

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international.wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: University of Copenhagen

Studienjahr: Wintersemester 2023/24 Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5 Monate

Studienrichtung: VWL

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 753,46

Lebenshaltungskosten
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 400

Studienmaterial EUR /

An- und Abreise EUR 100

Zusätzliche Kosten EUR 200
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Nachdem ich aus Wien bin, habe ich kein Visum für Kopenhagen benötigt. Leider waren die Zugtickets sehr teuer weshalb ich für 20 Euro mit Ryan Air geflogen bin. Sonst wäre ich sehr gerne mit dem Zug gefahren! Sonst war die Anreise sehr unkompliziert, da man von Wien aus nicht lange nach Kopenhagen braucht.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Nachdem Kopenhagen weit im Norden ist, ist es essentiell warme Sachen mitzunehmen und vor allem Regensachen! Regen hose, Regenjacke sind sehr wichtig. Ein Regenschirm bringt leider nicht so viel, da es oft sehr windig ist. Generell sagen sie hier, dass es kein schlechtes Wetter gibt, nur schlechte Kleidung. :)
Sonst einfach Sachen, die man im normalen Alltag auch benötigt, vielleicht noch ein paar Bilder um seine Wohnung/Zimmer nett zu schmücken.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: University of Copenhagen

Aufenthaltszeitraum: 5 Monate

3. Wohnungssuche

Die Wohnungssuche war leider nicht so einfach. Man kann sich entweder über die Housing Foundation (von der Uni selbst organisiert) eine Wohnung finden oder über Facebook Gruppen. (Generell ist dort Facebook sehr beliebt.)

Man muss bei der Housing Foundation sehr geduldig sein, aber es zahlt sich aus. Ich hatte das Glück im Mariendalsvej Kollegiet einen Platz zu bekommen. Das war ein International Dorm mit jeweils 5er WGs und echt eine tolle Möglichkeit schnell Leute kennenzulernen. Generell auch sehr modern.

4. Universität & Kursangebot

Die Universität selber war wirklich toll. Am Anfang war es ein bisschen ungewohnt, da man ProfessorInnen mit Vornamen anspricht. Außerdem werden die Kurse selbst so gestaltet, dass Studierende mehr teilhaben und interaktiv sind, was ich persönlich sehr gut finde. Nachdem die meisten Bachelor-Kurse auf Dänisch sind habe ich nur Masterkurse genommen, die aber alle sehr spannend waren (z.B. Economics of Gender, Economic Policy and the Welfare State, Science of Behavior Change)

5. Der Universitätsstandort

Es gibt verschiedene Campus (Mehrzahl?). Die Fakultät für Economics gehört zum City Campus. Dieser Campus liegt zentral in der Stadt und ist super zu erreichen.

Es ist alles echt modern und die Bibliotheken sind echt toll zum lernen. (z.B. Black Diamond Library, beim South Campus gibt es auch eine schöne Bibliothek)

6. Angebote für Studierende

Für Auslandsstudierende gibt es ein Mentor Program und Welcome Days. Ich würde auf jeden Fall empfehlen dort teilzunehmen, da man dadurch nicht nur die Universität, sondern auch andere Austauschstudierende kennen lernen kann.

ESN organisiert ebenfalls viele Events. Es gibt außerdem Laufclubs und andere Sportmöglichkeiten von der Uni aus organisiert.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Auch, wenn es ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz gibt, fahren die meisten eigentlich immer nur mit dem Fahrrad.

Ich persönlich habe mir von Swapfiets ein Rad gemietet, das ging problemlos. Egal, wie das Wetter war, ich bin eigentlich immer mit dem Fahrrad gefahren, da die Radwege echt wunderbar sind.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: University of Copenhagen

Aufenthaltszeitraum: 5 Monate

8. Klima und Wetter

Ende August bin ich in Kopenhagen angekommen. Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter und haben noch sehr viel Sonne abbekommen. Bis Ende September sind wir sogar noch schwimmen gegangen. Mit der Zeit werden die Sonnenzeiten jedoch weniger, das war aber gar nicht so schlimm, weil eh immer Neues passiert. Natürlich regnet es auch des Öfteren, dennoch hatten wir sogar das Glück uns an Schnee zu erfreuen. Generell fand ich das Wetter besser als erwartet.

9. Reisen und Ausflüge

In unseren Herbstferien haben wir eine Reise nach Norwegen gemacht, genau auf die Lofoten. Das kann ich wirklich sehr empfehlen, die Landschaft dort war atemberaubend. Außerdem sind wir ein Wochenende nach Aarhus gefahren. Eine süße kleine Stadt in Dänemark, auch sehr empfehlenswert. Ausflüge zum Meer sind ebenfalls immer wundervoll oder auch zum Museum Louisiana.

10. Lokale Besonderheiten

Wie schon erwähnt ist es üblich in Dänemark viel mit dem Fahrrad zu fahren. Alles angenehm und cozy zu machen, da wird der Begriff Hygge großgeschrieben. Wunderbar, weil die Stadt am Meer liegt. Es gibt dort immer etwas zum feiern und Weihnachten wird schon ab November ein Thema.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Es ist gut, wenn man ein Swapfiets reservieren will, das schon vor der Anreise zu tun, da der Andrang am Anfang hoch ist. Ebenfalls ist wichtig zu beachten, dass dort eine andere Währung verwendet wird. Mit einer Revolut Karte kann man sich da aber einfach helfen, um keine Gebühren zahlen zu müssen. Natürlich ist es wichtig rechtzeitig eine Unterkunft zu suchen. Ich hatte meine im Juni.

12. Persönliches Fazit

Insgesamt kann ich sagen, dass mir Kopenhagen wirklich sehr gut gefallen hat. Der Lebensstandard ist dort sehr hoch und die Leute ebenfalls sehr freundlich. Ich mag das hygge prinzip sehr gerne-das bedeutet alles cozy zu gestalten. Es ist echt wunderbar, wie bei gutem Wetter wirklich alle draußen sind.

Generell, würde ich ein Auslandssemester jedem empfehlen, egal wo, da es einfach unglaublich ist internationale Freundschaften zu knüpfen und Auslandserfahrung zu sammeln!